

Entscheidung zur Streckenführung

## **Die U5 wird zur Schnell-Bahn**

Gestern wählte der U5-Lenkungskreis die kürzere und direktere Nordvariante für die weitere Planung der U5 aus, die umstrittene „Barmbeker Beule“ ist damit vom Tisch. Die kurvenreiche Südvariante hätte zwar einen komplizierten Umstieg zur S-Bahn am Rübenkamp ermöglicht, aber auch die Baukosten für den ersten Bauabschnitt der U5 um fast 50% in die Höhe getrieben. Die geradlinige Streckenführung bedeutet einen täglichen Zeitgewinn für die Menschen in Bramfeld und Steilshoop und senkt Bauzeit und Unterhaltskosten der U5 erheblich. Durch eine Haltestelle in der Nordheimstraße werden laut Hochbahn mehr Menschen erreicht als mit der ursprünglich geplanten Haltestelle im Hartzloh.

Der aktuelle Planungsstand der U5 von Bramfeld bis zum Hauptbahnhof sieht weniger Haltestellen vor, die nun alle unter breiten Straßen oder Freiflächen geplant werden, mit einem Streckenverlauf möglichst unter großen Straßen. Die *Bürgerinitiative für einen lebenswerten Hartzloh* begrüßt diese Planung, die nicht nur den größten Schutz von Mensch und Umwelt zu ermöglichen, sondern auch das beste Nutzen/Kosten-Verhältnis aufzuweisen scheint. „Wir freuen uns für die Menschen in Bramfeld und Steilshoop, für die endlich eine wirkliche Schnell-Bahn-Verbindung in die Innenstadt möglich wird“, so Robert Lindenau, Sprecher der Initiative. „Die jetzt eingesparten Kosten eröffnen der Hochbahn ganz neue Möglichkeiten, z.B. im Bereich des Schall- und Vibrationsschutzes. Wir werden die Planung weiter konstruktiv begleiten und hoffen auf eine weitere Verbesserung der Bürgerbeteiligung. Die U5 ist ein Jahrhundertprojekt für ganz Hamburg – durch weitere Optimierung kann es ein Vorzeigeobjekt werden. Der Wille dazu ist sicher vorhanden. Ich wünsche uns allen ein friedliches Weihnachtsfest.“

Datum: 22. Dezember 2017  
Verfasser: Bürgerinitiative für einen lebenswerten Hartzloh  
Internet: [www.lebenswerter.hartzloh.de](http://www.lebenswerter.hartzloh.de)  
Kontakt: [lebenswert@hartzloh.de](mailto:lebenswert@hartzloh.de)  
Ansprechpartner: Robert Lindenau, Daniel Witte, Sven Lundius